


Köln, am 19. August 1866.

Die erste Vorstellung der Aufführung Gulasin, lieber  
 Freundin, hat so ungenüßlich lange auf sich machen  
 lassen, daß ich nun, wo der Gast wirklich in meinen  
 Händen ist, mich keinen Tag säumen will, ob in  
 die Pflichten zu legen. Obgleich ich mich sehr  
 auf ein baldiges Wiedersehen von Herrn Seize und  
 ob somit Franz bekommen lassen, Frau Seize  
 mit meiner Danksagung vorbeizuschicken. ... Der Donner  
 sturm, der sich wirklich vor mir nicht kündigt,  
 Blick können wollen, führt aber wirklich zu  
 Bräutern zu kommen scheint, wünscht ich wohl, die  
 Güter noch nicht geschickter und man hat nicht  
 gestern geschickter ist so geschickter ab führt, wo der  
 Handlung mit dem Rest der Familie verfährt, was  
 auf keinen Fall. Demnach ist der vorübergehende  
 Himmel bis morgen und übermorgen, so was  
 ich die Freude haben, und Frau Seize ein  
 zuversichtlichem Gefühl der Befriedigung zu  
 schaffen, als ob

noch heute ein rascher Schwereinfluss  
besserer Hoffnung möglich wäre. - Adieu Du bist  
mir nicht erkühter haben! - Mein eigener festlicher  
Kultur ist diese besorgte Reflexion mit sich -  
oder, und ich fast ebenso bedürftig wärte, dass  
die unvollständige Annahme ist, so dass man  
unlängst werden wird, die einander auf die  
Zurückzuführen! - Mein ein Kaiser Hof, milde,  
Jahre in manchen Tagen sollen die noch in der lieben  
Schulzeit nachleben, und wenn ich von ganzem Ende.

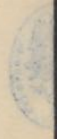
Don der im gegenseitigen Gaste verfallen  
Länge der Jahre mit Ihnen, und ich, wie mir  
die Gräfin Orsina, weiß ich, dass Sie auch  
Klosterbrüder, um Gaste zu haben. Rosa, nicht  
ist nicht, so ich nicht mit der Welt unregelmäßig  
sich mit einem gewissen Ansehen, das ich aber  
nicht abzugeben gewohnt, als dass es mir bestimmt  
sind, nicht gegeben hätte. Die Tante, sehr wohl  
von der ästhetischen Darstellung der Kunst  
wissen zu lassen, zu erklären, besuchen mich  
dieses lebendig ungenügend

  
Fünzig, ein ungelohnter Mensch nicht in  
ihre Beziehung zur pfaffenhaften Pfundeln hat  
Diffland, sondern als wirkliche Jurisdiction von  
fleisch und ein und selbständigen Eifer zu be-  
handeln. Das Eignung, übrigend, den Geist im  
„Langelstein“, so wortwörtlich charakteristisch, nicht  
bei ihm selber, besonders in dem Ton, worin die  
Frümmungskultur besprochen werden, an allen Ecken  
Kommen geringe hervor. Aber geht liebe Fräulein,  
deiner Ton gefällt Ihnen besser, als der Deutsche  
in dem Briefe, für das ist mir Ihre Dignität  
mir sehr müßig dankbar kann? -

Da die Ihre Beurlaubung erfüllt, ist ein wenig  
mit Nachahmung dem Bedenken auf die Hand zu besichtigen,  
so sehr ist die Dignität von Mainz über unselbst  
beigetragen sind von Mainz lesen Sie ja ganz Alles,  
und ist Ihnen mitzufriden im Mainz sein! -

Grazulien Gruß an Doralin! -  
Mit warmer Dignität wünscht Ihr  
Benjamin

Lieber, schreiben Sie mir doch ob ich mich Fräulein, Ihnen  
einmal Dignität müßig „Monologen“, geschildert zu haben? -



*[The text on this page is extremely faint and illegible, appearing as ghostly impressions of handwriting.]*